Praktikum Software-Engineering

Systementwurf: Stilanalyse von Texten

Jan Tammen (jan.tammen@fh-konstanz.de) Christoph Eck (christoph.eck@fh-konstanz.de)

23. November 2005

Großgruppe: Eck/Tammen Apell/Jehle Lehmann/Pfeifer

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Fest 1.1		der Einflussfaktoren auf Softwarearchitektur tzbedingungen	3
	1.2		bungs- und Randbedingungen	3
	1.3		funktionale und Qualitätsanforderungen	3
		1.3.1	Nichtfunktionale Anforderungen	3
		1.3.2	Qualitätsanforderungen	3
2	Ent	wurf de	er Benutzungsschnittstelle	3
3	Gro	barchit	ektur	4
	3.1	Besch	reibung der Komponenten	5
		3.1.1	Komponente Benutzeroberfläche	5
		3.1.2	Komponente Roman	5
		3.1.3	Komponente Analyse	5
		3.1.4	Komponente Wörterbuch	6
		3.1.5	Komponente Statistik	6
4	Fein	archite	ektur	6
	4.1	Komp	onente Roman	7
		4.1.1	Klasse RomanVerwaltung	7
		4.1.2	Klasse Roman	8
		4.1.3	Klasse Text	8
		4.1.4	Klasse TextDatei	S
		4.1.5	Klasse Satz	6
		4.1.6	Klasse Wort	S
	4.2	Komp	onente Analyse	10
		4.2.1	Klasse RomanVergleich	11
		4.2.2	Klasse Wortanalyse	11
		4.2.3	Klasse Satzanalyse	11
		4.2.4	Klasse Vergleichsanalyse	12
		4.2.5	Klasse Analyse	12
	4.3	Komp	onente Wörterbuch	12
		4.3.1	Klasse WoerterbuchVerwaltung	13
		4.3.2	Klasse Woerterbuch	13
		4.3.3	Klasse Wortart	14
		4.3.4	Datenstruktur der Wörterbuch-Komponente	14
	4.4	Komp	onente Statistik	16
		4.4.1		16
		4.4.2		17

1 Festlegung der Einflussfaktoren auf Softwarearchitektur

1.1 Einsatzbedingungen

Definiert im Pflichtenheft.

1.2 Umgebungs- und Randbedingungen

Definiert im Pflichtenheft.

1.3 Nichtfunktionale und Qualitätsanforderungen

1.3.1 Nichtfunktionale Anforderungen

Es werden keine besonderen Anforderungen bezüglich Internationalisierung, Skalierbarkeit und Wiederverwendbarkeit gestellt.

1.3.2 Qualitätsanforderungen

Es werden keine besonderen Anforderungen bezüglich Zuverlässigkeit, Änderbarkeit und Effizienz gestellt.

2 Entwurf der Benutzungsschnittstelle

Detaillierte Entwürfe der grafischen Benutzungsschnittstelle sind im Pflichtenheft enthalten. Das folgende Diagramm zeigt den schematischen Aufbau der Oberfläche.

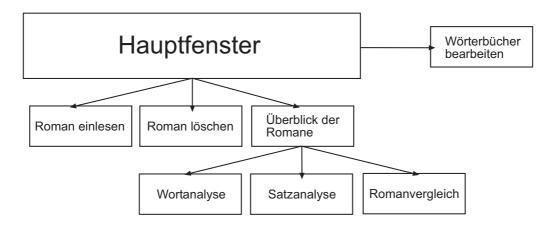


Abbildung 1: Benutzungsschnittstelle

3 Grobarchitektur

Das folgende Diagramm stellt die im System enthaltenen Komponenten und deren Abhängigkeiten untereinander dar.

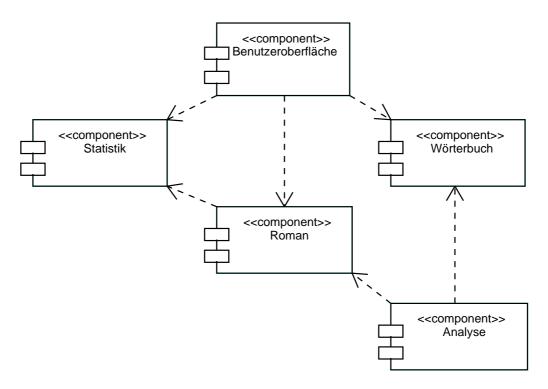


Abbildung 2: Grobarchitektur: Komponenten

3.1 Beschreibung der Komponenten

3.1.1 Komponente Benutzeroberfläche

Die Komponente Benutzeroberfläche ist verantwortlich für die Aufbereitung und Anzeige der Analyse-Ergebnisse sowie für das Entgegennehmen der Benutzereingaben. Sie benutzt die Komponenten Statistik, Roman sowie Wörterbuch.

3.1.2 Komponente Roman

Die Komponente Roman speichert den Text eines Romans ab und verwaltet diesen. Die Komponente beinhaltet folgende Module:

- RomanVerwaltung
- Roman
- Text
- Textdatei
- Satz
- Wort

Die Komponente Roman benutzt die Komponenten Statistik und Wörterbuch.

3.1.3 Komponente Analyse

Die Komponente Analyse analysiert den eingelesenen Roman, teilt die Analyse in Wort- und Satzanalyse auf und kann verschiedene Romane miteinander vergleichen. Die Komponente beinhaltet folgende Module:

- Wortanalyse
- Satzanalyse
- Vergleichsanalyse
- Analyse

Die Komponente Analyse benutzt die Komponenten Roman und Wörterbuch.

3.1.4 Komponente Wörterbuch

Die Komponente Wörterbuch verwaltet die Wörterbücher. Die Komponente beinhaltet folgende Module:

- WörterbuchVerwaltung
- Wörterbuch
- Wortart

Die Komponente Wörterbuch benutzt keine Komponente.

3.1.5 Komponente Statistik

Die Komponente Statistik ist für die Verwaltung der bei der Textanalyse anfallenden statistischen Daten zuständig. Die Komponente beinhaltet folgende Module:

- Wortstatistik
- Satzstatistik

Die Komponente Statistik benutzt keine Komponente.

4 Feinarchitektur

Die folgenden Abschnitte beinhalten die detaillierten Diagramme der einzelnen Komponenten sowie die Beschreibungen der in ihnen enthaltenen Module (Klassen).

4.1 Komponente Roman

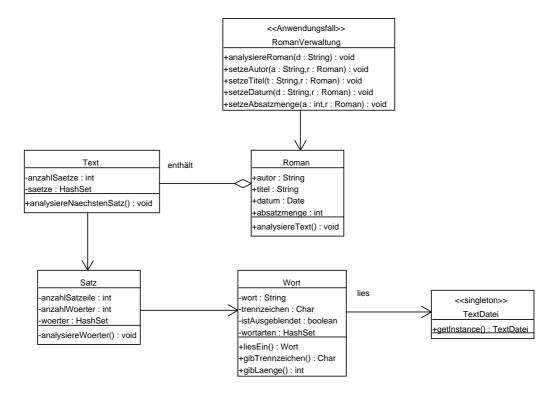


Abbildung 3: Komponente Roman

4.1.1 Klasse RomanVerwaltung

Diese Klasse dient als Schnittstelle zwischen der Benutzeroberfläche und der Klasse Roman. Über sie werden die Angaben zu einem Roman wie Autorname, Erscheinungsdatum usw. manipuliert. Außerdem startet der Benutzer über diese Klasse die Textanalyse eines Romans. Sie enthält die folgenden Operationen:

Operation	Aufgabe	Parameter
analysiereRoman	Stößt die Analyse des Romans an	in: Quell-Dateiname (Typ: String)
setzeAutor	Setzt den Autornamen des Romans	in: Roman (Typ: Roman), Autor-Namen (Typ: String)
setzeTitel	Setzt den Titel des Romans	in: Roman (Typ: Roman), Titel (Typ: String)
setzeDatum	Setzt das Erscheinungsdatum des Romans	in: Roman (Typ: Roman), Erscheinungsdatum (Typ: Date)
setzeAbsatzmenge	Setzt die Absatzmenge des Romans	<pre>in: Roman (Typ: Roman), Absatzmenge (Typ: Integer)</pre>

Tabelle 1: Operationen der Klasse RomanVerwaltung

4.1.2 Klasse Roman

Diese Klasse repräsentiert einen Roman (Anwendungsweltobjekt) und enthält Informationen über diesen. Die Klasse wird benutzt von der Klasse Analyse und benutzt selbst die Klasse Text ("hat-ein"-Beziehung).

Operation	Aufgabe	Parameter
analysiereText	Löst die Analyse des Textes aus	keine
setzeAutor	Setzt den Autornamen des Romans	in: Autor-Namen (Typ: String)
setzeTitel	Setzt den Titel des Romans	in: Titel (Typ: String)
setzeDatum	Setzt das Erscheinungsdatum des Romans	in: Erscheinungsdatum (Typ: Date)
setzeAbsatzmenge	Setzt die Absatzmenge des Romans	in: Absatzmenge (Typ: Integer)

Tabelle 2: Operationen der Klasse Roman

4.1.3 Klasse Text

Diese Klasse nimmt den eigentlichen Text eines Romans auf. Ein Text wird dabei als Menge von Sätzen angesehen; deshalb enthält die Klasse Text einen Verweis auf einen speziellen mengenbasierten Datencontainer (HashSet), in welchem die einzelnen Sätze effizient abgelegt werden können. Die Klasse wird benutzt von der Klasse Roman und benutzt selbst die Klasse Satz.

Operation	Aufgabe	Parameter
$\hbox{analysiereNaechstenSatz}$	Wird innerhalb der Klasse Roman aufgerufen und untersucht den nächsten Satz des Quelltextes	keine

Tabelle 3: Operationen der Klasse Text

4.1.4 Klasse TextDatei

Diese Klasse bietet einen Zugriff auf die Quelldatei des zu analysierenden Romans. Damit es in der Anwendung stets nur einen gleichzeitigen Zugriff auf eine Datei gibt, wird diese Klasse mithilfe des Singleton-Musters implementiert. Die Klasse wird benutzt von den Klassen Wort und Analyse.

Operation	Aufgabe	Parameter
getInstance	Gibt aktuelle Instanz zurück (Typ: TextDatei). Wird innerhalb der Klasse Wort aufgerufen, um anschließend von der Datei lesen zu können	keine

Tabelle 4: Operationen der Klasse TextDatei

4.1.5 Klasse Satz

Diese Klasse ist für die Speicherung von Sätzen zuständig. Ein Satz wird dabei als Menge von Wörtern angesehen; deshalb enthält die Klasse Satz einen Verweis auf einen speziellen mengenbasierten Datencontainer (HashSet), in welchem die einzelnen Wörter effizient abgelegt werden können. Weiterhin enthält sie Informationen über die Anzahl der Wörter sowie Anzahl der Satzteile innerhalb des Satzes. Die Klasse wird benutzt von der Klasse Text und benutzt selbst die Klassen Wort und Satzstatistik.

Operation	Aufgabe	Parameter
analysiereWoerter	Wird innerhalb der Klasse Text aufgerufen und extrahiert solange Wörter aus dem Quelltext, bis das Satzende erreicht ist	keine

Tabelle 5: Operationen der Klasse TextSatz

4.1.6 Klasse Wort

Diese Klasse bildet die kleinste im System bekannte Einheit eines Textes ab – das Wort. Ein Wort besteht aus einer Menge von Zeichen, welche in der Klasse in einem String-Datencontainer

gespeichert werden. Ebenso wird dasjenige Zeichen (Typ: Char) gespeichert, mit welchem das Wort beendet wurde, also z.B. ein Leerzeichen oder Komma. Um das Wort bei der Berechnung der Statistik auf Wunsch des Nutzers ignorieren zu können, gibt es ein enstprechendes Flag (istAusgeblendet).

Beim Einlesen eines Wortes aus dem Quelltext muss zunächst überprüft werden, ob das Wort bereits im Wörterbuch vorhanden ist und wenn dies der Fall ist, welchen Wortarten (s. Kapitel 4.3.3) es zugeordnet ist. Dabei ist es vorteilhaft, stets die Verknüpfungen zwischen Wort und Wortarten präsent zu haben – daher enthält ein Wort in einem entsprechenden Datencontainer (wortarten, HashSet) Referenzen auf die zugehörigen Wortarten.

Die Klasse wird benutzt von der Klasse Satz und benutzt selbst die Klassen TextDatei, Wörterbuch und Wortstatistik.

Operation	Aufgabe	Parameter
liesEin	Solange zeichen- bzw. wortweise aus der Quelldatei lesen, bis definiertes Trennzeichen erreicht ist, anschließend Selbstreferenz zurückgeben (Typ: Wort)	keine
gibLaenge	Länge des Wortes/Strings zurückgeben (Typ: Integer)	keine
gibTrennzeichen	Gibt das Trennzeichen zurück (Typ: Char), anhand dessen die Klasse Satz erkennen kann, ob es sich um ein Satzende oder z.B. den Anfang eines Satzteils handelt	keine

Tabelle 6: Operationen der Klasse Wort

4.2 Komponente Analyse

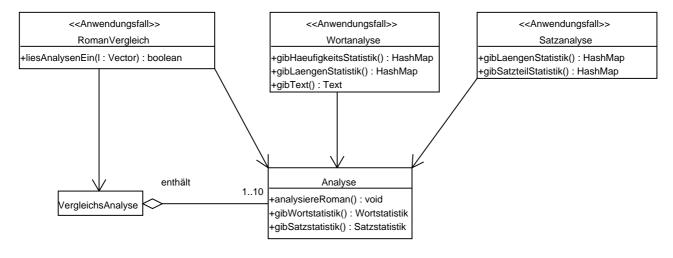


Abbildung 4: Komponente Analyse

4.2.1 Klasse RomanVergleich

Diese Klasse dient als Schnittstelle zwischen der Benutzeroberfläche und der Klasse Vergleichsanalyse. Sie dient dazu, mehrere ausgewählte Roman-Analysen vergleichen zu können. Die Klasse benutzt die Klassen VergleichsAnalyse und Analyse.

Operation	Aufgabe	Parameter
liesAnalysenEin	Liest für jeden der gewählten Romane die Analyse ein	in: Romane (Typ: Vector)

Tabelle 7: Operationen der Klasse RomanVergleich

4.2.2 Klasse Wortanalyse

Diese Klasse dient als Schnittstelle zwischen der Benutzeroberfläche und der Klasse Analyse. Sie dient dazu, die Wortanalyse eines Romans geeignet aufzubereiten bzw. an die Oberfläche weiterzuleiten. Die Klasse benutzt die Klasse Analyse.

Operation	Aufgabe	Parameter
gibHaeufigkeitsStatistik gibLaengenStatistik gibText	Häufigkeits-Statistik zurückgeben (Typ: HashMap) Längen-Statistik zurückgeben (Typ: HashMap) Text des Romans zurückgeben (Typ: Text), für die Anzeige in der Wortanalyse	keine keine keine

Tabelle 8: Operationen der Klasse Wortanalyse

4.2.3 Klasse Satzanalyse

Diese Klasse dient als Schnittstelle zwischen der Benutzeroberfläche und der Klasse Analyse. Sie dient dazu, die Satzanalyse eines Romans geeignet aufzubereiten bzw. an die Oberfläche weiterzuleiten. Die Klasse benutzt die Klasse Analyse.

Operation	Aufgabe	Parameter
gibHaeufigkeitsStatistik	Häufigkeits-Statistik zurückgeben (Typ: HashMap)	keine
gibLaengenStatistik	Längen-Statistik zurückgeben (Typ: HashMap)	keine

Tabelle 9: Operationen der Klasse Satzanalyse

4.2.4 Klasse Vergleichsanalyse

Diese Klasse dient dazu, mehrere Analysen verschiedener Romane zu vergleichen. Die Klasse benutzt daher die Klasse Analyse.

4.2.5 Klasse Analyse

Diese Klasse verwaltet die für die Textanalyse benötigten Elemente: den Roman sowie die Wortund Satzstatistik. Die Klasse benutzt daher die Klassen Roman, Wortstatistik und Satzstatistik und wird benutzt von den Klassen VergleichsAnalyse, RomanVergleich, Wortanalyse, Satzanalye und RomanVerwaltung.

Operation	Aufgabe	Parameter
0	Stößt die Erstellung der Text-Analyse des Romans an Gibt die Wortstatistik zurück (Typ: Wortstatistik) Gibt die Satzstatistik zurück (Typ: Satzstatistik)	keine keine keine

Tabelle 10: Operationen der Klasse Analyse

4.3 Komponente Wörterbuch

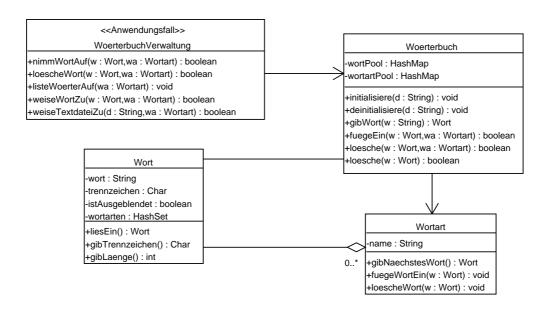


Abbildung 5: Komponente Wörterbuch

4.3.1 Klasse WoerterbuchVerwaltung

Diese Klasse verwaltet alle vorhandenen Wortarten. Alle bei der Analyse nicht zugeordneten Wörter gehören der Wortart "Sonstige Wörter" an. Mit einer Textdatei mit Wörtern gleicher Wortart können die neuen Wörter in eine bestehende oder neue Wortart eingelesen werden.

Operation	Aufgabe	Parameter
nimmWortAuf	Wörter, die noch nicht spezifiziert sind, werden in die Wortart "Sonstige Wörter" gespeichert	$in: \ { m Wort} \ ({ m Typ}: \ { m Wort}), \ { m Wortart} \ ({ m Typ}: \ { m Wortart})$
loescheWort	Wort löschen, in jeder Wortart	<pre>in: Wort (Typ: Wort), Wortart (Typ: Wortart)</pre>
listeWoerterAuf	listet alle Wörter der Wortart auf	in: Wortart (Typ: Wortart)
weiseWortZu	Das Wort wird der Wortart zugeordnet	<pre>in: Wort (Typ: Wort), Wortart (Typ: Wortart)</pre>
weiseTextdateiZu	Durch Öffnen der gewünschten Textdatei werden die Wörter einer Wortart zugewiesen. Beim Einlesen müssen doppelte Wörter erkannt werden.	<pre>in: Dateiname (Typ: String), Wortart (Typ: Wortart)</pre>

Tabelle 11: Operationen der Klasse WoerterbuchVerwaltung

4.3.2 Klasse Woerterbuch

Diese Klasse implementiert das Wörterbuch und stellt die entsprechenden Methoden und Datenstrukturen für das Verwalten der Wörter zur Verfügung. Die Klasse wird benutzt von den Klassen WoerterbuchVerwaltung, Analyse und Wort; sie benutzt selbst die Klasse Wortart.

Operation	Aufgabe	Parameter
initialisiere	baut die Datenstruktur auf	in: Dateiname (Typ: String)
deinitialisiere	löscht die Datenstruktur im Speicher und speichert sie (serialisiert) in der Datei ab	in: Dateiname (Typ: String)
gibWort	Gibt das vollständige Wort – sofern im Datenbestand vorhanden – zurück	in: Wort (Typ: Wort)
fuegeEin	Wort der entsprechenden Wortart zuweisen	in: Wort (Typ: Wort), Wortart (Typ: Wortart)
loesche	lösche ein Wort (nur in der spezifizierten Wortart)	in: Wort (Typ: Wort), Wortart (Typ: Wortart)
loesche	lösche ein Wort (in allen Wortarten)	in: Wort (Typ: Wort)

Tabelle 12: Operationen der Klasse Woerterbuch

4.3.3 Klasse Wortart

Mithilfe dieser Klasse wird die im Pflichtenheft festgelegte Klassifizierbarkeit von Wörtern des Wörterbuchs ermöglicht. Ein Wort kann beliebig vielen Wortarten (z.B. "Substantiv", "Science-Fiction-Helden") zugewiesen werden und einer Wortart können ebenso beliebig viele Wörter zugewiesen werden. Details zur Realisierung der Datenstruktur finden sich in Kapitel 4.3.4.

Die Klasse wird benutzt von der Klasse Woerterbuch und benutzt selbst die Klasse Wort.

Operation	Aufgabe	Parameter
gibNaechstesWort	Gibt das nächste zu dieser Wortart gehörige Wort zurück (Typ: Wort)	keine
fuegeWortEin	Stellt eine Zuordnung zwischen dieser Wortart und dem übergebenen Wort her	in: Wort (Typ: Wort)
loescheWort	Entfernt die Zuordnung zwischen Wortart und übergebenem Wort	in: Wort (Typ: Wort)

Tabelle 13: Operationen der Klasse Wortart

4.3.4 Datenstruktur der Wörterbuch-Komponente

In diesem Abschnitt soll die für die Realisierung des Wörterbuchs verwendete Datenstruktur erläutert werden. Folgende Anforderungen werden an diese Datenstruktur gestellt:

• Ein Wort kann beliebig vielen Wortarten zugewiesen werden

- Einer Wortart können beliebig viele Wörter zugewiesen werden
- Suche nach einem Wort soll möglichst effizient sein
- Einfügen eines neuen Wortes soll möglichst effizient sein

Das Diagramm in Abbildung 6 soll die bereits im Klassendiagramm angedeutete Struktur verdeutlichen.

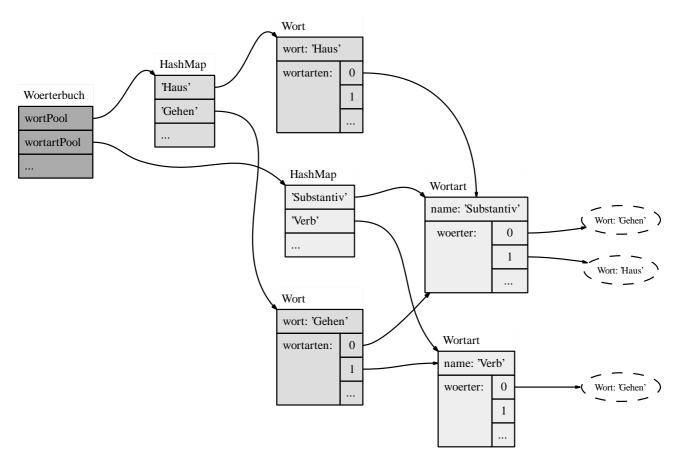


Abbildung 6: Datenstruktur Wörterbuch

Die Grafik stellt den "Speicher-Auszug" einiger Objekte dar, nachdem das Wörterbuch entsprechend initialisiert wurde. Folgende Elemente sind hier aufgeführt:

1. Woerterbuch

- enthält in der Variablen wortPool eine Referenz auf eine Datenstruktur (HashMap), welche alle Wortarten aufnimmt (bzw. Referenzen auf Wort-Objekte)
- enthält in der Variablen wortartPool eine Referenz auf eine Datenstruktur (Hash-Map), welche alle Wortarten aufnimmt (bzw. Referenzen auf Wortart-Objekte)

2. Wort

- enthält in der Variablen wort das tatsächliche Wort als String ("Haus" und "Gehen")
- enthält in der Variablen wortarten eine Referenz auf eine Datenstruktur¹ (HashSet), welche Referenzen auf diejenigen Wortart-Objekte enthält, zu denen dieses Wort zugehörig ist. Im Beispiel ist also das Wort "Haus" der Wortart "Substantiv" zugeordnet; das Wort "Gehen" ist den Wortarten "Substantiv" und "Verb" zugeordnet.

3. Wortart

- enthält in der Variablen name die Bezeichnung der Wortart als String ("Substantiv" und "Verb")
- enthält in der Variablen woerter eine Referenz auf eine Datenstruktur² (HashSet), welche Referenzen auf diejenigen Wort-Objekte enthält, welche dieser Wortart zugeordnet sind. Im Beispiel enthält also die Wortart "Substantiv" Referenzen auf die Wörter "Haus" und "Gehen" im Diagramm sind diese Referenzen aus Übersichtsgründen jedoch nur angedeutet (gestrichelte Ellipsen).

Mithilfe dieser Datenstruktur können die oben genannten Anforderungen erfüllt werden.

4.4 Komponente Statistik

Wortstatistik		
-wortHaeufigkeiten : HashMap -wortartHaeufigkeiten : HashMap -laengen : HashMap		
+erhoeheWortartHaeufigkeit(wa: Wortart): void +erhoeheWortHaeufigkeit(w: Wort): void +erhoeheAnzahlMitLaenge(laenge: int): void		

Satzstatistik	
-anzahlSatzteile : int -laengen : HashMap	
+erhoeheAnzahlSatzteile(): void +erhoeheAnzahlMitLaenge(laenge: int): void	

Abbildung 7: Komponente Statistik

4.4.1 Klasse Wortstatistik

Diese Klasse speichert statisch die Wort-Häufigkeiten (wortHaeufigkeiten), die Wortart-Häufigkeiten (wortartHaeufigkeiten) und die Längen (laengen) aller Wörter in einer HashMap.

¹Hinweis: Aus Übersichtsgründen ist im Diagramm die Datenstruktur direkt in das Wort-Objekt integriert

²Hinweis: Aus Übersichtsgründen ist im Diagramm die Datenstruktur direkt in das Wortart-Objekt integriert

4 Feinarchitektur

Operation	Aufgabe	Parameter
erhoeheWortartHaeufigkeit	erhöhe die Anzahl der Wörter dieser Wortart um eins	in: Wortart (Typ: Wortart)
erhoeheWortHaeufigkeit	erhöhe die Anzahl des Wortes um eins	in: Wort (Typ: Wort)
erhoeheAnzahlMitLaenge	erhöhe die Anzahl des Wortes gleicher Länge	in: laenge (Typ: int)

Tabelle 14: Operationen der Klasse Wortstatistik

4.4.2 Klasse Satzstatistik

Diese Klasse speichert statisch die Anzahl der Satzteile (anzahlSatzteile) und die Anzahl der jeweiligen Satzlängen (laengen) in einer HashMap.

Operation	Aufgabe	Parameter
erhoeheAnzahlSatzteile	erhöhe die Anzahl der Satzteile	in: keine
erhoeheAnzahlMitLaenge	erhöhe die Anzahl des Satzes mit gleicher Länge	in: laenge (Typ: int)

Tabelle 15: Operationen der Klasse Satzstatistik